

82

In diesem Anzuge, umsonst ist das Saftwurzschalen gutigst
 Aquilon, und falls es für mich fließt, den Versuch des Cast. India fürstlich
 nachzugehen, nur wenn Salubrität möglich eine Antwort guttamen zu
 lassen. - Nach dem mündlichen Bescheid von Ihnen gutigst Spitzung von
 meinen Lehrlingenern im Jahre der alt. indischen Literatur, welche ich nun
 entweder sehr nützlich sein, oder ihnen zu großem Quant von Sittlichkeit
 besitzen, wenn ich die Bemerkungen in Ihrem vorletzten Briefe einer gründlichen
 Gesinnung gegen mich fülle zuschreiben wollen, als denjenigen welche Ihre
 Mittheilung gegnigt habe.

Die Grundzüge der Dicht welche ich im Raga Vana befolgt haben, sind esal mir
 zur Aufsicht, welche den Text wieder zeigen sollen, welcher dem vordemgenen
 Commentare des Mallinātha zum Grunde lag, sind meine Meinung nach der
 einzigen welche man jetzt, im neunzehnten in der ersten Ausgabe nicht
 nur sondern auch ohne sich mir zu großem Willen sehr zu machen. Die
 Fundgruben des Ragavāna sind in dieser Hinsicht sehr wichtig zu machen. Die
 Rāmāyana, nämlich zwei verschiedene Prosaionen, die ich ebenfalls nicht zu
 nennen, der 3. Ikon der letzten Ausgabe, die ich ebenfalls nicht zu
 dinka. Nach der Zeit der Abgeschlossenheit bezieht, so sehr ich mich Ihnen in dem
 Specimen (insbesondere abzugeben) bemüht, zu zeigen, ob es mir nicht bei einem
 kritischen Untersuchen vor allem Dinge darauf abkommt, was man zu
 machen. Im Hinblick des Textes sehr ich gewiß häufig geschehen, ob ich flüchtig
 der Vorentscheid oder diese nicht einschauen sollte, die ich auffinden die Gesetze